

Deklaration von Zwentendorf

A Tomorrow Without Nuclear

In Solidarität mit allen Menschen, die gegen alle Phasen der Atomenergienutzung kämpfen, fordern die folgenden Schritte für eine Zukunft ohne Atomenergie:

<p>Stilllegung aller Hochrisikoreaktoren in Europa als Priorität:</p>
--

<p>Hochrisikoreaktoren erfüllen eines der folgenden Kriterien:</p>
--

<p>Ohne Volldruck-Containment</p>

<p>Reaktoren in seismisch gefährdeten Gebieten</p>
--

<p>Siedewasserreaktoren – insbesondere vom Fukushima-Typ</p>
--

<p>Alte Reaktoren – alle mit einer Betriebsdauer über 30 Jahre</p>
--

<p>Keine Errichtung neuer nuklearer Kapazitäten</p>
--

<p>Keine Errichtung neuer Atomkraftwerke</p>
--

<p>Keine Lebensdauererlängerung bei bestehenden Atomkraftwerken</p>

<p>Keine Leistungserhöhungen</p>

<p>Keine Eröffnung neuer Uranminen</p>
--

<p>Wirkliche Kosten der Atomenergienutzung einbeziehen</p>

<p>Dekommissionierung von AKW: aktuelle Schätzungen und akkumulierte Beträge sind ungenügend</p>

<p>Endlagerung von Atommüll: die von der Industrie abgeführten Beiträge sind zu gering um die dauernd ansteigenden Kosten für das Management von Atommüll abzudecken, die Suche nach alternativen Lösungen (zum angeblichen Endlager) ist ebenfalls zu berücksichtigen</p>

<p>Versicherung und Haftung: die möglichen Schäden während des gesamten Brennstoffzyklus sind abzudecken, Lieferanten sind ebenfalls haftbar zu machen</p>

<p>Kosten der Sanierung nach Uranabbau: ausreichende Fonds sind dafür einzurichten</p>

<p>Abschaffung der Förderung von Atomkraft auf EU und nationaler Ebene</p>

<p>Abschaffung des Euratom Vertrags und der Euratom – Kredite und Euratom – Forschung (Fusion und Generation IV)</p>
--

<p>Nein zur beabsichtigten Einführung von neuen staatlichen Subventionen für die Errichtung von KKW</p>

<p>Katastrophenschutz und Strahlenschutz bei Unfällen in KKW sind unzureichend und zu verbessern</p>
